

BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE

Herausforderung und Chance für den Mittelstand

DONNER & REUSCHEL TREUHAND

Die DONNER & REUSCHEL TREUHAND GmbH & Co. KG ist seit 1965 als Treuhänderin tätig und blickt auf eine langjährige Praxis zurück. Seit über 50 Jahren vertrauen Mandanten der DONNER & REUSCHEL TREUHAND Vermögenswerte zur treuhänderischen Verwaltung, zur Kontrolle der Mittelverwendung oder zur Sicherung gegen den Zugriff Dritter an. Als Tochtergesellschaft ist sie darüber hinaus Teil der SIGNAL IDUNA Gruppe. Dies bedingt nicht zuletzt eine faktische Einbeziehung in die hohen Sicherheitsstandards BaFin-beaufsichtigter Konzernunternehmen. Als innovative und erfahrene Lösungsanbieterin werden gemeinsam mit dem Unternehmen individuelle Lösungen entwickelt und umgesetzt. **Gern stehen wir Ihnen zu Ihren Themen zur Verfügung. Sprechen Sie uns einfach an.**

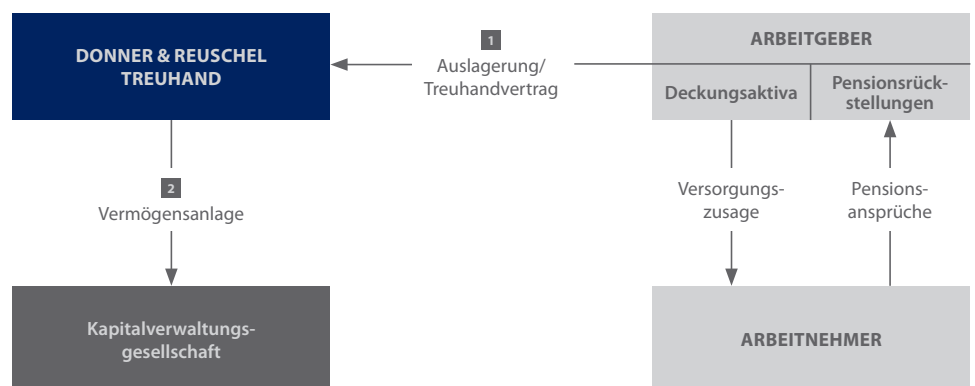


www.donner-reuschel-treuhand.de

Das Thema Rente in Deutschland wird jeden Tag brisanter. Heutige Arbeitnehmer sind also gut beraten, die eigene Alterssicherung sorgfältig auf mehrere Säulen zu verteilen. Die aktuellen politischen Diskussionen zur Flexi-Rente nehmen gerade auch die betriebliche Altersversorgung (bAV) als Baustein der zukünftigen Alterssicherung in die Pflicht. So sollen Arbeitnehmer in Deutschland generell ein Angebot ihres Arbeitgebers für eine Betriebsrente bekommen.

So weit, so gut. Aber was bedeutet das für die Unternehmen? Insgesamt werden die Herausforderungen vielschichtiger, seien es die Globalisierung und der Wettbewerb, die Bindung und Gewinnung von qualifizierten Mitarbeitern oder die steigenden regulatorischen Anforderungen an Unternehmenskennzahlen und Eigenkapitalrelationen. Sind Pensionsrückstellungen für den Arbeitnehmer eine wichtige Ergänzung zur Rente, so belasten diese die Eigenkapitalquote der Unternehmen mit steigender Tendenz. Insbesondere das gesunkene Zinsumfeld verursacht eine deutliche Erhöhung der Pensionsrückstellungen für die Zukunft. Hier sind alternative Lösungswege gefragt.

Schema zur CTA Grundstruktur



Lösungswege und Gestaltungsmöglichkeiten einer zukunftssicheren Strategie

Aktuell beobachten wir bei Unternehmen einen klaren Trend zu einer Ausfinanzierung von Verpflichtungen aus Pensionszusagen bei gleichzeitiger Ausgliederung der Deckungsmasse aus dem Vermögen des Unternehmens. Dies kann erhebliche Vorteile gegenüber anderen Durchführungswegen der betrieblichen Altersvorsorge bieten. Von Relevanz sind vor allem die Möglichkeit der Bilanzverkürzung sowie die damit verbundene Erhöhung der Eigenkapitalquote und die gleichzeitige Verbesserung des Kreditratings. Eine Möglichkeit ist das sogenannte Contractual Trust Arrangement, kurz CTA-Modell.

Dieses Modell ermöglicht dem Unternehmen eine Ausgliederung der Deckungsmasse von Verpflichtungen aus Pensionszusagen ohne die Gründung eines separaten Rechtsträgers. Im Detail funktioniert das so: Als überbetriebliche Treuhänderin übernimmt unsere Treuhandgesellschaft, die DONNER & REUSCHEL Treuhand, die Funktion des Rechtsträgers, auf den die Deckungsmasse ausgegliedert wird. Die anvertrauten Vermögenswerte eines jeden Kunden hält die Treuhand auf offen ausgewiesenen Treuhandkonten und -depots vollständig segregiert von den Vermögenswerten anderer Treugeber und verwaltet diese ausschließlich nach Vorgaben des jeweiligen Unternehmens.

Die Doppeltreuhand ist als Vertrag zugunsten Dritter ausgestaltet und beinhaltet eine Kombination aus Verwaltungs- und Sicherungstreuhand. Auf dieser Basis eröffnet unsere Treuhand in der Funktion des Doppeltreuhänders die benötigten Konten und Depots bei uns im Haus zur Entgegennahme der Deckungsmasse und verwaltet die übertragenen Werte sowohl im Interesse des Unternehmens als Sicherungsgeber als auch im Interesse der gesicherten Arbeitnehmer. Letztere erwerben im Wege des Vertrags zugunsten Dritter im Sicherheitsfall Direktansprüche gegen unsere Treuhand, sodass die Ausgliederung der Deckungsmasse ohne vertragliche Einbeziehung der einzelnen Arbeitnehmer möglich ist.

Im Gegensatz zu den herkömmlichen „Gruppen-CTA-Lösungen“ richtet sich die Kapitalanlage hinsichtlich der übertragenen Deckungsmasse in dem CTA-Modell der DONNER & REUSCHEL TREUHAND allein nach den individuellen Vorgaben des Unternehmens. Dieses trifft somit sämtliche Anlageentscheidungen und hat jederzeit eine direkte Einflussmöglichkeit auf die ausgewählten Kapitalanlagen.

Im Rahmen unserer Asset-Management-Lösungen bieten wir maßgeschneiderte Pensionsanlage-Konzepte an. Diese werden passend auf die vorgegebenen Verpflichtungen der Pensionsrücklage ausgerichtet. Grundlage der Anlagestrategie sind unsere regelbasierten Ansätze und ein consequentes Risikomanagement. Für weitere Informationen sprechen Sie uns gern an. ■